

28.7. 1915.

Ein Mariahilfer Zweigverein vom Roten Kreuz.] Auf Einladung der Herren Hofräte Dr. May Weil und Dr. Josef Pawliga, des Polizeibezirksleiters Polizeirats Dr. Ludwig Frons und des Bezirksamtsleiters Magistratsrats Heinrich Hengster haben Bürger des 6. Bezirkes mit dem Bezirksvorsteher Wolfgang Dirnbacher an der Spitze ein Komitee zur Gründung eines Zweigvereines vom Roten Kreuz gebildet. Die große Zahl von Beitrittserklärungen und Spenden ermöglichte dem Komitee, in kürzester Zeit die konstituierende Versammlung abzuhalten. Der erste Vizepräsident des Zweigvereines Landstraße, Hofrat Dr. Pawliga, hielt einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung des Hilfsvereines, insbesondere des Roten Kreuzes in Oesterreich, über die Ziele und Aufgaben dieser Institution und über ihre Organisation. Bezirksvorsteher Dirnbacher beantragte, den Seidenfabrikanten und Präsidenten des Gewerbevereines, Herrn Adolf Schiel, zum Präsidenten des neuen Zweigvereines zu wählen. (Einstimmig an-

genommen.) Hierauf wurden gewählt: Hofrat Dr. May Weil zum ersten, Bezirksvorsteher Wolfgang Dirnbacher zum zweiten Vizepräsidenten, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ludwig Glas zum Schriftführer, Direktor des Dorothiums, Hofrat Friedrich Ritter v. Ventl zum Kassier und Staatshauptkassenkontrollor Gemeinderat Karl Paulitschke zum Kontrollor, ferner in den Ausschuss: kaiserlicher Rat Edmund Bachmann, Advokat Dr. Jakob Engel, Polizeirat Dr. Ludwig Frons, Ingenieur Alois Hanig, Magistratsrat Heinrich Hengster, Fabrikant Heinrich Geber, Fabrikantensgattin Karoline Kunz, Gemeinderat kaiserlicher Rat Franz Laubel, kaiserlicher Rat Richard Ludwig, Regierungsratsgattin Olga Kretolitzka, geistl. Rat P. Dominik Freyer, Hofbuchbinder Karl Scheibe, Abgeordneter Franz Spalowsky, Kommerzialrat Edmund Tauszig, Obmann des Dr. Schulrats Josef Zeithammel. In den Ausschuss wurden looptiert: P. Dominik Freyer, Hofbuchbinder Karl Scheibe, Kommerzialrat Edmund Tauszig, Obmann des Ortschulrats Josef Zeithammel. In den Ausschuss wurden looptiert: Generalauditorsgattin Anna Hollschel, Scheimer Rat Dr. Robert Pattai, Gemeinderat Franz Schwarz, Pfarrer Monsignore Karl Straniat und Notarswewe Rosa Wagner. Zu Rechnungsrevisoren wurden Landtagsabgeordneter Adolf Anderle, Rechnungsoffizial Franz Dworak und Schulleiter Franz Dehler berufen. Der Delegierte des Stammvereines, Oberrechnungsrat Karl Bernath, dankte den Anregern der Vereinsgründung und begrüßte den neuen Zweigverein im Namen des Präsidiums des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuz für Niederösterreich. Solange der Bedarf an Spitälern und Refonvaleszentenheimen gedeckt ist, wird die Aufgabe der neuen Zweigvereine hauptsächlich darin bestehen, Mitglieder zu werben, Geld- und Naturalspenden zu sammeln und dürftige Spitäler zu unterstützen. Es werden bald in allen Bezirken Zweigvereine bestehen, mit Ausnahme des 1. Bezirkes, dessen Bewohner eingeladen sind, dem Stammvereine unmittelbar als Mitglieder beizutreten. Präsident Schiel gab in seinem Schlussworte der Hoffnung auf rege Vereinstätigkeit Ausdruck und richtete einen warmen Appell an die patriotische Opferwilligkeit des Bezirkes.